

Gebührenhöhe Stand 01.06.2022

Verkehrswert	Gebühr (ohne USt.)
15.000 €	1.153 €
25.000 €	1.188 €
50.000 €	1.275 €
75.000 €	1.363 €
100.000 €	1.450 €
125.000 €	1.538 €
150.000 €	1.625 €
175.000 €	1.713 €
200.000 €	1.800 €
250.000 €	1.975 €
300.000 €	2.150 €
350.000 €	2.325 €
400.000 €	2.500 €
450.000 €	2.675 €
500.000 €	2.850 €
600.000 €	3.100 €
700.000 €	3.350 €
800.000 €	3.600 €
900.000 €	3.850 €
1.000.000 €	4.100 €
1.100.000 €	4.350 €
1.200.000 €	4.600 €
1.300.000 €	4.850 €
1.400.000 €	5.100 €
1.500.000 €	5.350 €
1.750.000 €	5.975 €
2.000.000 €	6.600 €
2.250.000 €	7.225 €
2.500.000 €	7.850 €
2.750.000 €	8.475 €
3.000.000 €	9.100 €
3.250.000 €	9.725 €
3.500.000 €	10.350 €
3.750.000 €	10.975 €
4.000.000 €	11.600 €
4.250.000 €	11.850 €
4.500.000 €	12.100 €
4.750.000 €	12.350 €
5.000.000 €	12.600 €
über 5 Mio. €	12.600 € zuzüglich 0,1 % aus dem Betrag über 5 Mio. €

**abzügl. 50 % bei unbebauten Grundstücken
+ gesetzliche Umsatzsteuer!**

Auskünfte aus der Kaufpreissammlung für WE/TE: pauschal 150 € / Abfrage

schriftliche Bodenrichtwertauskünfte: pauschal 50 € / Auskunft

Grundstücksmarktbericht: 50 €

Bodenwertbescheinigung: **nach Zeitaufwand**, mind. 150 €

vereinfachte Wertermittlung: **nach Zeitaufwand**, mind. 250 €

Stundensätze: Ing. oder Gutachter: 68 €/h, Techniker oder Verw.Angest.: 56 €/h

Bei Berechnungen von Wohnrecht, Nießbrauch, Reallast usw. werden die Gebühren aus der Summe des unbelasteten Verkehrswertes + Wert des Rechtes berechnet.

Bei 2 Wertermittlungstichtagen werden die Gebühren aus der Summe beider Verkehrswerte berechnet.

Für die Ermittlung von Miteigentumsanteilen, bei fiktivem Wohnungs- oder Teileigentum, werden 300 € extra berechnet.